

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Thomas Graumann (KV Ostallgäu)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 438 bis 441:

ausländische Investoren ab. Die EU sollte aus dem vollkommen aus der Zeit gefallenem Energiecharta-Vertrag aussteigen. ~~Am CETA-Abkommen haben wir erhebliche Kritik. Wir wollen daher das CETA-Abkommen in seiner derzeitigen Fassung nicht ratifizieren, sondern es bei der Anwendung der derzeit geltenden Teile belassen.~~ Das CETA-Abkommen lehnen wir ab und setzen uns dafür ein, dass es nicht ratifiziert wird, da es in seiner derzeitigen Form die Demokratie gefährdet, Konzerninteressen fördert und dem Gemeinwohl schadet.

Begründung

CETA gefährdet die Demokratie, fördert Konzerninteressen und schadet dem Gemeinwohl. Durch weitreichende Entscheidungskompetenzen der geheim tagenden CETA-Komitees besteht das Risiko, dass europäische Gesundheits-, Verbraucher- und Umweltstandards gesenkt oder eingefroren werden. Gleichzeitig unterliegen wichtige Entscheidungen der Komitees keiner parlamentarischen Kontrolle, d.h. das Europäische Parlament bleibt außen vor und kann solche Entscheidungen, da sie völkerrechtlich verbindlich sind, auch nicht mehr zurücknehmen. Regelungen, die den CETA-Verpflichtungen widersprechen, stellen automatisch einen Verstoß gegen das Völkerrecht dar. Die Komitees haben also einen Blanko-Scheck für Entscheidungen über gesetzliche Vorschriften, selbst wenn diese den europäischen Bürger*innen schaden.

CETA muss gestoppt werden und es darf auch nicht in Endlosschleife „vorläufig“ weiterlaufen. Denn auch die vorläufige Anwendung schafft Fakten und sie stellt demokratisch gewählte Parlamente ins Abseits.

weitere Antragsteller*innen

Ulrich Graumann (KV Ostallgäu); Nathan Lüders (KV Ostallgäu); Hubert Endhardt (KV Ostallgäu); Marita Knauer (KV Ostallgäu); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Erich Minderlein (KV Ortenau); Klaus Zahn (KV Ostallgäu); Barbara Lochbihler (KV Ostallgäu); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Gertrud Kustermann (KV Ostallgäu); Ulrike Seifert (KV Ostallgäu); Günter Räder (KV Ostallgäu); Sandra Neubauer (KV Unterallgäu); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Bert Lahmann (KV Köln); Michael Hefe (KV Ostallgäu); Anja Odendahl (KV Unterallgäu); Sabine Weber-Frommel (KV Unterallgäu); Lisa Steber (KV Unterallgäu)